

Liturgie für das LOSEFEST - PURIM פורים

1. הדלקת נרות Had'laqat nerot - Das Anzünden der Kerzen

Am Erev Purim zündet die Frau des Hauses die Feiertagskerzen an und sagt danach den folgenden B'racha [Segenspruch]:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר קדשנו
בדמו של ישוע וציונו להיות אור לגוים:

Baruch Ata, Adonai, Eloheinu, Melech haOlam, asher qid'shanu b'damo shel Yeshua, v'tzivanu l'hiyot or l'goyim.

Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt, der Du uns heiligst durch das Blut von Yeshua und uns befohlen hast ein Licht für die Welt zu sein, amen!

עברים Ivrim [Hebräer] 10:10 und מתתיהו Matityahu [Matthäus] 5:14-16

2. קריאת שמע Q'riyat Sh'ma - Das Glaubensbekenntnis

Man sagt stehend שמע קריאת Q'riyat Sh'ma mit dem Gesicht nach Jerusalem:

שמע ישראל יי אלהינו יי אחד:
ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

Sh'ma Yisra'el: Adonai Eloheinu, Adonai Echad!
Baruch Shem k'vod Mal'chuto l'olam va'ed!

Höre Israel, der Ewige unser G'tt, der Ewige ist EINS!

Gelobt sei der Name der Herrlichkeit Seines Reiches für immer und ewig!

יומא Yoma 6:2 und דברים Devarim [Deuteronomium] 6:4

ואהבת את יי אלהיך בכל לבבך
ובכל נפשך ובכל מאודך:
והיו הדברים האלה אשר אנוכי מצוך היום על לבבך:
ושננתם לבניך ודברת בם בשבתך בביתך
ובלכתך בדרך ובשכבך ובקומך:
וקשרתם לאות על ידיך והיו לטוטפות בין עיניך:
וכתבתם על מזוזות ביתך ובשעריך:

V'ahav'ta et Adonai Eloheicha b'chol l'vav'cha
uv'chol naf'sh'cha uv'chol m'odecha.

V'hayu haD'varim haEle, asher anochi m'tzav'cha haYom, al l'vavecha.

V'Shinar'tam l'vaneicha, v'dibar'ta bam, b'shiv't'cha b'veitecha,
uv'lech't'cha baDerech uv'shoch'b'cha uv'qumecha.

Uq'shar'tam l'ot al-yadeicha, v'hayu l'totafot bein einecha.

Uch'tav'tam al-mezuzot beitecha uvish'areicha.

Du sollst den Ewigen, deinen G'tt, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Vermögen. Und es seien diese Worte, die Ich dir heute auftrage, auf deinem Herzen. Schärfe sie deinen Kindern ein und sprich in ihnen, wenn du zu Hause sitzt und wenn du auf dem Wege gehst, wenn du dich hinlegst und wenn du aufstehst. Binde sie zum Zeichen an deine Hand, und sie seien als Denkband zwischen deinen Augen. Schreibe sie an die Türpfosten deines Hauses und deiner Tore.

דברים D'varim [Deuteronomium] 6:4-9

3. עמידה Amida - Das Hauptgebet

Das Hauptgebet wird stehend gesagt, mit den Füßen aneinander, und deshalb auch עמידה Amida genannt, was „stehend“ bedeutet.

אדוני שפתי תפתח ופי יגיד תהילתך:
אתה גדול אתה גדול ואגילה בישועתך:
אדוני שפתי תפתח ופי יגיד את שם ישוע:
עמנואל עמנואל השם ישוע המשיח:

Adonai s'fatai tif'tach ufi yagid t'hilatecha!
Ata gadol, Ata gadol v'agila bishuatecha!
Adonai s'fatai tif'tach ufi yagid et Shem Yeshua:
Imanu'el, Imanu'el haShem Yeshua haMashiach!

*Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Deinen Ruhm verkünde!
Du bist groß und ich erfreue mich Deiner Rettung!
Herr, öffne meine Lippen, und mein Mund wird den Namen Yeshuas verkündigen:
Immanuel ist der Name von Yeshua haMashiach!*

Nach תהלים Tehilim [Psalmen] 51:17

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו
אלהי אברהם אלהי יצחק ואלהי יעקב
האל הגדול הגבור והנורא אל עליון גומל חסדים טובים
וקנה הכל וזוכר חסדי אבות ומביא גואל לבני בניהם
למען שמו באהבה משיח ישוע:
מלך עוזר ומושיע ומגן:
ברוך אתה יי מגן אברהם:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu, v'Elohei Avoteinu,
Elohei Av'raham, Elohei Yitz'chaq, v'Elohei Ya'aqov,
haEl haGadol haGibor v'haNora, El El'yon, gomel chasadim tovim
veqone hakol v'zocher chas'dei avot u'mevi Go'el liv'nei v'neihem,
l'ma'an Shemo b'Ahava: Mashiach Yeshua!
Melech, Ozer uMoshi'a uMagen!
Baruch Ata Adonai, Magen Av'raham!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt und G'tt unserer Väter,
G'tt von Av'raham, G'tt von Yitz'chaq und G'tt von Ya'aqov,
großer, starker und gewaltiger G'tt, höchster G'tt,
der Du beglückende Wohltaten erweist und Eigner des Alls bist,
der Du die Frömmigkeit der Väter erinnerst
und ihren Kindeskindern um Deines Namens willen
in Liebe einen Erlöser bringst: Mashiach Yeshua!
König, Helfer, Retter und Schild!
Gelobt seist Du, Ewiger, Schild von Av'raham!*

אתה גבור לעולם אדוני מחיה מתים אתה רב להושיע:
משיב הרוח ומוריד הגשם:
מכלכל חיים בחסד מחיה מתים ברחמים רבים סומך נופלים
ורופא חולים ומתיר אסורים ומקיים אמונתו לישני עפר:
מי כמוך בעל גבורות ומי דומה לך מלך
ממית ומחיה ומצמיח ישועה:
ונאמן אתה להחיות מתים:
ברוך אתה יי מחיה המתים:

Ata gibor l'olam, Adonai m'chaye metim Ata rav l'hoshi'a!
Meshiv haRuach umorid haGeshem!
M'chal'kel chayim b'chesed m'chaye metim b'rachamim rabim somech
nof'lim v'rofe cholim umatir asurim um'qayem emunato lishenei afar!
Mi chamocha Ba'al G'vurot, umi dome lach, Melech,
memit um'chaye umatz'miach Yeshu'a?
V'ne'eman Ata l'hachayot metim!
Baruch Ata Adonai, m'chaye haMetim!

*Du bist mächtig in Ewigkeit, Herr,
belebst die Toten, Du bist stark um zu helfen!
Der den Wind wehen und den Regen fallen läßt!
Du ernährst die Lebenden mit Gnade, belebst die Toten in großem Erbarmen,
stützest die Fallenden, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten
und Du hältst die Treue den im Staube Schlafenden!
Wer ist wie Du, Herr der Mächte, und wer gleicht Dir, König,
der sterben läßt und wieder belebt, und der Rettung erwachsen läßt?
Treu bist Du Deiner Verheißung, die Toten wieder zu beleben!
Gelobt seist Du, Ewiger, der die Toten wieder belebt!*

אתה קדוש ושמך קדוש וקדושים בכל יום יהללוך:
ברוך אתה יי האל הקדוש:

Ata qadosh v'Shimcha qadosh uQ'doshim b'chol-yom y'halelucha!
Baruch Ata Adonai, haEl haQadosh!

*Du bist heilig und Dein Name ist heilig, und Heilige preisen Dich jeden Tag!
Gelobt seist Du, Ewiger, heiliger G'tt!*

נקדש את שמך בעולם כשם שמקדישים אותו בשמי מרום
ככתוב על יד נביאך: וקרא זה אל-זה ואמר
קדוש קדוש קדוש יי צבאות: מלוא כל-הארץ כבודו:
לעומתם ברוך יאמרו: ברוך כבוד יי ממקומו:
ובדברי קודשך כתוב לאמור ימלוך יי
לעולם אלהיך ציון לדור ודור הללויה:
לדור ודור נגיד גודלך ולנצח נצחים קדושתך נקדיש
ושיבחך אלהינו מפינו לא ימוש לעולם ועד
כי אל מלך גדול וקדוש אתה:
ברוך אתה יי האל הקדוש:

N'qadesh et Shimcha baOlam, k'Shem shemaq'dishim oto biSh'mei
marom, kakatuv, al yad N'vi'echa: V'qara ze el ze, v'amar:
Qadosh! Qadosh! Qadosh! Adonai Tz'va'ot! M'lo chol haAretz k'vodo!

L'umatam baruch yomeru: Baruch K'vod Adonai mim'qomo!

Uv'div'rei qod'sh'cha katuv lemor:

Yim'loch Adonai l'olam, Elohayich Tziyon l'Dor vaDor, haleluya!

L'Dor vaDor nagid god'lecha, ul'netzach netzachim q'dushat'cha naq'dish,
v'shiv'chacha Eloheinu miPinu lo yamush l'olam vaEd,
ki El Melech gadol v'qadosh Ata!

Baruch Ata Adonai, haEl haQadosh!

*Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe
heiligt, wie durch Deinen Propheten geschrieben:*

*Und einer rief dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist Adonai Tz'va'ot, die
ganze Erde ist voll Seiner Herrlichkeit!*

ישעיהו Yeshayahu [Jesaja] 6:3

*Ihnen gegenüber sprechen sie: Gelobt! Gelobt sei die Herrlichkeit des Ewigen von
Seiner Stätte aus!*

יעזקאל Yechez'q'el [Hesekiel] 3:12

*Und in Deinen heiligen Worten steht geschrieben: Der Ewige wird regieren in Ewigkeit,
dein G'tt, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!*

תהלים Tehilim [Psalmen] 146:10

*In alle Geschlechter verkünden wir Deine Größe und in allen Ewigkeiten sprechen wir
Deine Heiligkeit aus und Dein Preis, unser G'tt, soll aus unserem Munde nie entweichen
in alle Zeit und Ewigkeit, denn ein großer und heiliger G'tt und König bist Du!*

Gelobt seist Du, Ewiger, heiliger G'tt!

על הניסים ועל הפורקן ועל הגבורות
ועל התשועות ועל המלחמות שעשית
לאבותינו בימים ההם בזמן הזה:
בימי מרדכי ואסתר בשושן הבירה כשעמד
עליהם המן הרשע ביקש להשמיד להרוג
ולאבד את כל היהודים מינער ועד זקן
טף ונשים ביום אחד בשלושה עשר לחודש
שנים עשר הוא חודש אדר ושללם לבוז:
ואתה ברחמיך הרבים הפרת את עצתו
וקלקלת את מחשבתו והשבות לו גמולו בראשו:

Al haNisim v'al haPur'qan v'al haG'vurot v'al haT'shu'ot, v'al haMil'chamot she'asita la'avoteinu baYamim haHem baZ'man haze. Bimei Mordechai v'Ester b'Shushan haBira, k'she'amad aleihem Haman ha'rasha, biqesh l'hash'mid laharog ul'abed et kol haY'hudim, mina'ar v'ad zaqen, taf v'nashim b'yom echad, bish'losha asar l'chodesh sh'neim asar, hu chodesh Adar, ush'lalam lavoz. V'Ata b'rachameicha harabim hefar'ta et atzato, v'qil'qal'ta et machashav'to, vahashevota lo g'mulo b'rosho!

Wir danken Dir, Ewiger unser G'tt, für die Wunder, für die Befreiung, für die machtvollen Taten, für die Rettungen und für die Kämpfe, die Du für unsere Väter vollbracht hast in jenen Tagen, zu dieser Zeit! In den Tagen von Mordechai und Esther in der Hauptstadt Shushan, als der böse Haman gegen sie aufstand, wollte er alle Juden ausrotten, erschlagen und vernichten, von Knabe bis Greis, Kinder und Frauen an einem Tag, am 13. des zwölften Monats, das ist der Monat Adar, und ihre Habe plündern. Du aber, in Deinem großen Erbarmen, hast seinen Ratschlag vereitelt, seine Absicht zerstört, und Vergeltung auf sein Haupt gebracht!

Du hast die Vielen dazu gebracht, von den Wenigen besiegt zu werden, die Hochmütigen von den Kindern Deines Bundes. Für Dich selbst hast Du einen großen und heiligen Namen in Deiner Welt errichtet; Deinem Volk Israel hast Du Rettung geschenkt und einen großen Sieg gebracht, der bis heute widerhallt. Deshalb wurde Purim in jenen Tagen zu einem freudigen Festtag ausgerufen, an dem sich alle gegenseitig beschenken und auch den Armen Geschenke geben. Diese Tage werden wir in allen Generationen feiern und gedenken; in jeder Familie, in jedem Land und in jeder Stadt. Purim wird unter den Juden niemals außer Gebrauch geraten; die Erinnerung an jene Zeit wird für die Nachwelt erhalten bleiben. So wie Du Wunder vollbracht hast für diejenigen, die vor uns gekommen sind, so tue genauso für ihre Nachkommen und rette uns in unseren Tagen wie Du sie damals gerettet hast.

ועל-כולם יתברך ויתרומם שמך מלכנו תמיד לעולם ועד:

V'al kulam yit'barach v'yit'romam Shim'cha Mal'kenu tamid l'olam va'ed.

Und für all dies werde Dein Name gelobt und erhöht, unser König, beständig, immer und ewig!

Jetzt wird mit ausgebreiteten Händen der Segen über alle Anwesenden gesagt.

אלהינו ואלהי אבותינו: ברכנו בברכה המשולשת בתורה
הכתובה על ידי משה עבדך האמורה מפי אהרן
ובניו כוהנים עם קדושך כאמור:
יברכך יי וישמרך:
יאר יי פניו אליך ויחנך:
ישא יי פניו אליך וישם לך שלום:
בשם ישוע משיחנו אמן:

Eloheinu v'Elohei Avoteinu, bar'chenu baB'racha haMeshuleshet baTora,
haK'tuva al y'dei Moshe Av'decha, haAmura miPi Aharon uVanav,
Kohanim Am q'doshecha ka'amur:

Y'varechecha Adonai v'Yish'm'recha.
Ya'er Adonai panav eleicha vichuneka.
Yisa Adonai panav eleicha v'Yasem l'cha Shalom.
B'Shem Yeshua M'shichenu, amen!

Unser G'tt und G'tt unserer Väter, segne uns mit dem dreifachen Segen der Tora, der geschrieben ist durch deinen Knecht Moshe, ausgesprochen durch den Mund Aharons und seiner Söhne, der Priester, deines heiligen Volkes, wie es heißt:

*Der Ewige segne dich und behüte dich.
Der Ewige lasse Sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.
Der Ewige erhebe Sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden!
Im Namen von Yeshua, unserem Messias, amen!*

במדבר Bamidbar [Numeri] 6:24

שלום רב על-ישראל עמך תשים לעולם
כי אתה הוא מלך אדון לכל-השלום:
וטוב בעיניך לברך את-עמך ישראל
בכל-עת ובכל-שעה בשלומך:
ברוך אתה יי המברך את-עמו ישראל בשלום:

Shalom Rav al Yisra'el, am'cha tasim l'olam,
ki Ata Hu Melech, Adon l'chol haShalom
v'tov b'eineicha l'varech et Am'cha Yisra'el
b'chol et uv'chol Sha'a biSh'lomecha.
Baruch Ata Adonai, haM'varech et Amo Yisra'el baShalom!

*Gib für immer Fülle des Friedens Deinem Volk Israel, denn Du bist König, Herr allen Friedens, gut sei es in Deinen Augen, Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden zu segnen!
Gelobt seist Du, Ewiger, der Sein Volk Israel mit Frieden segnet!*

Mein G'tt, bewahre meine Zunge vor Bösem und meine Lippen, daß sie nichts Trügliches reden. Denen gegenüber, die mir fluchen, laß meine Seele schweigen, und gleich dem Staube sei sie demütig gegen alle. Öffne mein Herz Deiner Tora, und Deinen Geboten eile meine Seele nach. Allen, die Böses gegen mich sinnen, vereitle schleunigst ihren Rat und zerstöre ihre Pläne. Tue es um Deines Namens willen, tue es um Deiner Rechten willen, tue es um Deiner Heiligkeit willen, tue es um Deiner Tora willen, auf daß Deine Lieblinge gerettet werden, hilf mit Deiner Rechten und erhöre mich! Mögen die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens wohlgefällig vor Dir sein, Ewiger, mein Fels und mein Erlöser! Der da Frieden stiftet in Seinen Himmelshöhen, er wird auch Frieden bereiten uns und ganz Israel und darauf sprechet: Amen!

4. קדיש תקבל Qadish Tit'qabal - Das ganze Kaddisch

Nach der Amida wird von dem Vorleser das Qadish Tit'qabal gesagt, in dem das Bekenntnis und die bedingungslose Annahme der Weltführung G'ttes von zentraler Bedeutung ist wie auch der Lob und die Verherrlichung dessen, was der Ewige für uns bedeutet und die Erwartung des messianischen Reiches auf Erden. Es ist eines der wenigen Gebete auf Aramäisch, denn es entstand im babylonischen Exil, als die Umgangssprache Aramäisch war.

יתגדל ויתקדש שמה רבא בעלמא די־ברא כרעותה
וימליך מלכותה בחייכון וביומיכון ובחיי
דכל בית ישראל בעגלא ובזמן קריב ואמרו אמן:

Yit'gadal v'yit'qadash sh'me raba, b'al'ma di-v'ra chirute,
v'yam'lich mal'chute, b'chaiyechon uv'yomeichon, uv'chaiye
d'chol beit Yisra'el, be'agala uviz'man qariv, v'im'ru: Amen!

*Erhoben und geheiligt werde Sein großer Name auf der Welt, die nach Seinem Willen von Ihm erschaffen wurde! Sein Reich soll in eurem Leben in den eurigen Tagen und im Leben des ganzen Hauses Israel schnell und in nächster Zeit erstehen.
Und wir sagen: Amen!*

יהא שמה רבא מברך לעלם ולעלמי עלמיא:

Y'he Sh'me raba m'vorach l'olam ul'al'mei al'maya!

Sein großer Name sei gepriesen in Ewigkeit und Ewigkeit der Ewigkeiten!

יתברך וישתבח ויתפאר ויתרומם
ויתנשא ויתהדר ויתעלה ויתהלל
שמה דקודשא בריך הוא לעלא מן כל ברכתא ושירתא
תשבחתא ונחמתא דאמירן בעלמא ואמרו אמן:

Yit'barach v'yish'tabach v'yit'pa'ar v'yit'romam
v'yit'nase v'yit'hadar v'yit'ale v'yit'halal
Sh'me d'Qud'sha b'rich Hu, l'ela min kol bir'chata v'shirata,
tush'b'chata v'nech'mata da'amiran b'al'ma, v'imru: Amen!

*Gelobt und gerühmt, verherrlicht, erhoben, erhöht, gefeiert, hochehoben und gepriesen sei Name des Heiligen, gelobt sei er, hoch über jedem Lob und Gesang, Verherrlichung und Trostverheißung, die je in der Welt gesprochen wurde.
Saget hierauf: Amen!*

תתקבל צלותהון ובעותהון דכל בית ישראל
קדם אבוהון די בשמיא ואמרו אמן:
יהא שלמא רבא מן-שמיא וחיים עלינו
ועל-כל-ישראל ואמרו אמן:
עושה שלום במרומיו הוא יעשה שלום עלינו
ועל-כל-ישראל ואמרו אמן:

Tit'qabal tz'lot'hon uva'ut'hon d'chol Beit Yisra'el
Qodam Avuhon di biSh'maya, v'imru: Amen!
Y'he sh'lama raba min-sh'maya v'chayim aleinu
v'al-kol Yisra'el, v'im'ru: Amen!
Ose shalom bim'romav, Hu ya'ase shalom aleinu
v'al kol Yisra'el v'im'ru amen!

Möge Erhörung finden das Gebet und die Bitte von ganz Israel vor seinem Vater im Himmel. Saget hierauf: Amen!

Fülle des Friedens und Leben möge vom Himmel herab uns und ganz Israel zuteil werden. Saget hierauf: Amen!

Der Frieden stiftet in Seinen Himmelshöhen, stifte Frieden unter uns und ganz Israel. Saget hierauf: Amen!

5. קריאת מגילה אסתר Q'riat M'gila Ester - Vorlesung der Megilat Ester

Bevor das Buch Esther vorgelesen wird, sagt man erst die folgenden drei B'rachot [Segensprüche]:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר קדשנו
בדמו של ישוע וציונו על מקרא מגילה:

Baruch Ata, Adonai, Eloheinu, Melech haOlam, asher qid'shanu b'damo
shel Yeshua, v'tzivanu al miq'ra M'gila.

Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt, der Du uns heiligst durch das Blut von Yeshua und uns befohlen hast, die Esther-Rolle zu lesen.

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
שעשה נסים לאבותינו בימים ההם בזמן הזה אמן:

Baruch Ata, Adonai, Eloheinu, Melech haOlam, she'asa nisim la'avotenu
baYamim haHem baz'man haze, amen!

Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt, der Du Wunder geschehen ließest für unsere Väter in jenen Tagen, zu dieser Zeit, amen!

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
שהחיינו וקימנו והגיענו לזמן הזה אמן:

Baruch Ata, Adonai, Eloheinu, Melech haOlam, shehecheyanu v'qiy'manu
v'higiyanu laz'man haze, amen!

Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt, der Du uns Leben und Bestand gegeben und uns diese Zeit hast erreichen lassen, amen!

Jetzt wird von verschiedenen Leuten das Buch Esther vorgelesen, von jedem ein anderes Kapitel. Dabei geht es ziemlich unruhig und lärmend zu. Jedes Mal, wenn der Name Haman fällt, machen die Teilnehmer der Feier sehr viel Lärm. Man will den Namen dieses Schurken nicht mehr hören. Man ruft daher "buh!" und stampft mit den Füßen auf den Boden. Kinder bringen dafür eine Rassel mit, eine sogenannte "Haman-Ratsche", und manchmal sogar Hupen und Flöten. Und das alles wiederholt sich immer wieder, wenn der Name Haman genannt wird.

B'racha nach dem Vorlesen der Megilat Esther:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
האל הרב את ריבנו והדן את דיננו
והנוקם את נקמתנו והמשלם
גמול לכל אויבי נפשנו והנפרע לנו מצרינו:
ברוך אתה יי הנפרע לעמו ישראל
מכל צריהם האל המושיע:

Baruch Ata, Adonai, Eloheinu, Melech haOlam,
haEl harav et rivenu, v'hadan et dinenu,
v'hanoqem et niq'matenu, v'ham'shalem
g'mul l'chol oy'vei naf'shenu, v'hanif'ra lanu mitzareinu.
Baruch Ata, Adonai, hanif'ra l'amo Yisra'el
mikol tzareihem, haEl haMoshia!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt,
der Du unseren Streit führst,
unser Recht verteidigst, unsere Rache vollstreckst,
Vergeltung übst an all unseren Todfeinden,
und unsere Bedränger bestrafst.
Gelobt seist Du, Ewiger, der Du für Dein Volk Israel alle seine Widersacher bestrafst,
Du hilfreicher G'tt!*

6. פורים Se'udat Purim - Das Purim-Festmahl

Nach der geräuschvollen Vorlesung der Megila wird die Feier des Festes fortgesetzt mit einem Festmahl, manchmal sogar bis tief in die Nacht. Dies geschieht mit üppigen Speisen und Getränken mit Familie und Freunden, die sich gegenseitig beschenken. Jedes Geschenk muß aus zwei eßbaren Dingen bestehen. Eines dieser beiden Eßwaren ist oft das traditionelle Purimgebäck. Das sind dreieckige, mit Mohn oder Pflaumenmus gefüllte Gebäckstücke, die auch als "Hamantaschen" oder "Hamansohren" bekannt sind. Das Festmahl beginnt mit Wein und Brot.

Man erhebt den Qidush-Becher mit der rechten Hand und sagt den B'racha für den Wein:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא פרי הגפן אמין:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu, Melech haOlam, bore p'ri haGafen, amen!

Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt, der Du die Frucht des Weinstocks erschaffen hast, amen!

Man sagt: לחיים L'chayim! [Auf das Leben!] und trinkt den Becher leer. Ebenso wie am Freitagabend lassen wir das rituelle Händewaschen aus, weil Yeshua in מתתיהו Matityahu [Matthäus] 15:1-9 und Markus 7:1-13 betont, daß dies eine *menschliche* Tradition ist, die von den Rabbinern festgelegt wurde, und machen deshalb sofort weiter mit dem מוציא לחם Motzi Lechem, der Segnung von Brot und Salz.

Danach bricht man Stücke vom Brot ab, tunkt sie in das Salz oder bestreut sie mit Salz und überreicht sie seinen Tischgenossen um sie gemeinsam zu essen. Man hält das Brot hoch und sagt den B'racha:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
המוציא לחם מן הארץ וציונו להיות מלח הארץ אמן:

Baruch Ata, Adonai, Eloheinu, Melech haOlam,
haMotzi lechem min haAretz, v'tzivanu l'hiyot melach haAretz, amen!

Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt,
der Du das Brot aus der Erde hervorbringst

תהלים Tehilim [Psalme] 104:14

und uns befohlen hast, das Salz der Erde zu sein, amen!

מתתיהו Matit'yahu [Mathäus] 5:13, Markus 9:49-50, Lukas 14:34-35

7. ברכת המזון Birkat haMazon - Tischgebet

Dank zu sagen für genossene Speisen stammt aus sehr alten Zeiten und beruht auf dem Torawort: "Und hast du gegessen und bist satt geworden, so sollst du den Ewigen, deinen G'tt, für das gute Land preisen, das Er dir gegeben hat!" (דברים D'varim [Deuteronomium] 8:10). In der Tradition wird das אל הנסים Al haNisim wiederholt.

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
הזן את העולם כולו בטובו בחן בחסד וברחמים:
הוא נותן לחם לכל בשר כי לעולם חסדו:
ובטובו הגדול תמיד לא חסר לנו
ואל יחסר לנו מזון לעולם ועד בעבור שמו הגדול
כי הוא זן ומפרנס לכל ומטיב לכל ומכין מזון
לכל בריותיו אשר ברא:
ברוך אתה יי הזן את הכל:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu Melech haOlam,
hazan et-haOlam kulo, b'tuvo b'chen b'chesed uv'rach'amim.
Hu noten lechem l'chol-basar, ki l'olam chas'do.
Uv'tuvo haGadol tamid lo chasar-lanu,
v'al yech'sar-lanu mazon l'olam va'ed, ba'avur sh'mo haGadol,
ki Hu zan um'far'nes lakol, umetiv lakol, umechin mazon
l'chol-b'riyotav asher bara.
Baruch Ata Adonai, hazan et-haKol!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt, der Du die ganze Welt ernährst in Deiner Güte, in Milde, Gnade und Barmherzigkeit. Du gibst Speise allen Geschöpfen, denn ewig währet Deine Liebe! Durch Deine große Güte hat uns nie etwas gemangelt und wird es uns nie an Nahrung mangeln, um Deines großen Namens willen! Denn Du ernährst und verpflegst uns alle, bist gütig gegen alle und bereitest Nahrung allen Deinen Geschöpfen, die Du hervorgebracht hast!
Gelobt seist Du, Ewiger, der uns alle ernährt!*

פורים שמח Purim sameach! - Ein frohes Purimfest!